

Meine FJR 1300 AS

„die Dicke“



Meine FJR 1300 AS (ABS)

Vorwort	3
Technische Informationen (Quelle ADAC)	4
Saison 2009	5
Saison 2010	6

Vorwort

Liebe Leser meiner Homepage,

die Deauville war ein guter Freund auf allen Wegen. Allerdings haben mich immer die Vibrationen im etwas höheren Drehzahl bereich gestört, und so habe ich schon lange überlegt, welches Motorrad soll es dann in Zukunft werden. Verschiedene Alternativen haben sich angeboten.

Folgende Typen standen in der engeren Wahl

- Yamaha FJR 1300
- BMW 1200 GS
- BMW 1200 RT

Bei den BMW Varianten war die 1200 GS vom gesamten Fahrverhalten der eigentliche Favorit, aber die Optik hat mich nicht überzeugt. Hinzu kommt noch der sehr gewöhnungsbedürftige Umgang der BMW-Händler mit Interessenten. Schnell bin ich zu der Überzeugung gekommen, eine BMW wird es nicht werden.

Zum 50`sten Geburtstag wollte ich auf jeden Fall das Motorrad tauschen, also noch etwas Zeit.

Bei einem Abstecher zu meinem geschätzten Motorradhändler, kam es dann ganz anders als geplant.

Motorrad Franz
Am Weidengrund 1
83135 Schechen (Rott am Inn)
Tel. 08039/9035-50
www.yamaha-franz.de

Hier stand eine Yamaha FJR 1300 AS, Baujahr 08/2006, KM-Stand 6.000, fast neue Reifen, Topzustand. Die Maschine gehört dem Inhaber und wurde gelegentlich auch als Vorführer genutzt.

Für den nächsten Tag habe ich mir das Motorrad ausgeliehen (kostenpflichtig) und erst einmal 250 KM ausgiebig getestet. Mit jedem Kilometer wuchs die Begeisterung. Nach diesem Tag stand für mich fest, ja, das wird dein Motorrad zum 50`sten.

Bei der Rückgabe, haben wir dann ein erstes Preisgespräch geführt. Wir konnten uns nicht einigen, da dieser Preis sehr stark von meinen Vorstellungen (Internet-Recherche) abwich. Also Entscheidung vertagt bis zum Jahr 2011. War auch nicht schlimm, immerhin wusste ich jetzt ganz genau was ich wollte.

2 Tage später kommt ein Anruf von Motorrad Franz mit dem Angebot den Preis auf meine Vorstellungen anzupassen. „Uff“, damit hatte ich jetzt nicht gerechnet.

Hier muss ich meiner Frau ein riesiges Komplett machen; sie hat mich ermuntert jetzt das Motorrad zu kaufen und nicht bis zum 50`sten zu warten.

Die FJR wird liebevoll als die „Dicke“ bezeichnet, gern übernehme ich diesen Begriff.

Sollte ich unabsichtlich gegen Urheberrechte verstoßen, bitte ich um Nachricht und die entsprechenden Quellen werden aus meinem Bericht entfernt.

Technische Informationen (Quelle ADAC)

Stand August 2006

Motor:

flüssigkeitsgekühlter Vierzylinder-Reihenmotor, 1298 cm³, DOHC, vier Ventile je Zylinder, Verdichtung 10,8:1, elektronische Kraftstoffeinspritzung, 105,5 kW (143,5 PS) bei 8000/min, 134 Nm bei 7000 /min, G-Kat, Sekundärluftsystem

Kraftübertragung:

Mehrscheiben-Ölbadkupplung, halbautomatisches Fünfgang-Getriebe, Kardan

Fahrwerk:

Leichtmetall-Brückenrahmen, Telegabel mit 48 mm Standrohren vorn, Zug-, Druckstufendämpfung und Federbasis einstellbar, Federweg 135 mm, Leichtmetall-Schwinge mit Zentralfederbein und Umlenkung hinten, einstellbar in der Zugstufen-Dämpfung und Federbasis, Federweg 125 mm

Räder und Bremsen:

Leichtmetall-Gussräder, 3.50x17 vorn, 5.50x17 hinten, 120/70 ZR 17 vorn, 180/55 ZR 17 hinten. 320-mm-Doppelscheibenbremse vorn, 282-mm-Scheibenbremse hinten

Maße und Gewichte:

L/B/H 2240/745/1100 mm, Sitzhöhe 800/820 mm, Leergewicht 295 kg, Tankinhalt 25 Liter

Verbrauch:

ca. 6,4 l Normal/100 km

Preis:

17495 Euro inklusive Nebenkosten, zwei Jahre Garantie

Saison 2009

August 2009 (1211 km)

Am 05.08 habe ich die „Dicke“ zur Probefahrt abgeholt und am dann am 07.08.09 gekauft. In dieser Zeit verbringen wir unseren Urlaub am Chiemsee und so kann ich die eine oder andere Tour unternehmen.

Sepp und ich starten an einem wunderschönen Samstag wieder Richtung Zillertaler Höhenstrasse. Man mag es nicht glauben, die gesamte Fahrstrecke ist die Sonne unser Begleiter. Auf der Zillertaler Höhenstrasse bewölkt es sich dann leider wieder. Aber nicht so schlimm wie im Jahr 2008, wir können nur das schöne Panorama nicht genießen.

September/Oktober 2009 (1065 km)

Der September und das erste Oktober Wochenende verwöhnt das Motorradfahrer Herz mit Sonne und angenehmen Temperaturen. Heike und ich unternehmen noch einige Ausflüge.

Aber dann der Wetterschock, ab dem 12.Oktober soll Schnee fallen. Eigentlich will ich es nicht glauben, vorsichtshalber bringe ich die „Dicke“ am 11.Oktober 2009 schon mal ins Winterlager, falls die Wetterfrösche recht haben sollten.

Leider haben die Wetterfrösche recht, in den Bergen fällt ab 12 Oktober Schnee, in München haben wir die ersten Schneefälle am 15.Oktober, teilweise bleibt er auch schon liegen.

Das war es für die Saison 2009

Winterschlaf bei KM 8365

Saison 2010

April 2010 (850 KM)

Am 02.04.2010 habe ich die FJR aus dem Winterschlaf in geweckt. Die Batterie hat die Winterpause ohne Probleme überstanden.

Eine erste Tour am 03.04.2010 macht Hoffnung auf eine tolle Saison.

In diesem Jahr fährt Heike mit zur Sternfahrt nach Kulmbach. (23.04-25.04.) Bei traumhaften Wetter genießen wir das Wochenende in Kulmbach

Mai 2010 (45 KM)

Der Mai war in diesem Jahr total verregnet.

Juni 2010 (836 KM)

Endlich wird es langsam Sommer und der eine oder andere Ausflug vom Chiemsee kann erfolgen

Juli 2010 (730 KM)

August 2010 (620 KM)

September 2010 (420 KM)

Oktober 2010 (44 KM)

Im Oktober hatte ich leider nur noch wenige Wochenende an denen ich fahren kann. An den schönen Tagen hatten wir Besuch. Die ersten Nachfröste gab es auch schon, und die Tagestemperaturen waren kaum noch über 12 Grad.

Winterschlaf bei KM 11633

Die geplante Tour in den Schwarzwald hat leider nicht stattgefunden.